

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales  
zur Übertragung von Aufgaben der Lebensmittelüberwachung und des  
Veterinärwesens**

**Vom 21. März 2003**

Aufgrund von § 4 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen ([SächsGDG](#)) vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 413), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 172) geändert worden ist, wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern sowie mit Zustimmung des Landkreises Niederschlesischer Oberlausitzkreis und der Kreisfreien Stadt Görlitz verordnet:

**§ 1**

Die Aufgaben des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes der Kreisfreien Stadt Görlitz nach dem [Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen](#) werden auf den Niederschlesischen Oberlausitzkreis übertragen.

**§ 2**

Die Aufgaben des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda nach dem [Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen](#) werden auf den Landkreis Kamenz übertragen.<sup>1</sup>

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.<sup>2</sup>

Dresden, den 21. März 2003

**Die Staatsministerin für Soziales  
Christine Weber**

- 
- 1 § 2 neu eingefügt durch [Verordnung vom 10. Februar 2006](#) (SächsGVBl. S. 51)  
2 bisheriger § 2 wird neu § 3 durch [Verordnung vom 10. Februar 2006](#) (SächsGVBl. S. 51)
- 

**Änderungsvorschriften**

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben der Lebensmittelüberwachung und des Veterinärwesens

vom 10. Februar 2006 (SächsGVBl. S. 51)